

## Mit der Sektion Halle-Leipzig in Ägypten und Jordanien

In diesem Jahr zum dritten Mal veranstaltete die Sektion Halle-Leipzig ihre große geographisch-kartographische Auslandsexkursion, dieses Mal zu Zielen in Ägypten und Jordanien.

Professor Dr. Max *Linke*, außerordentlich verdienstvolles Mitglied unserer Sektion, hatte mit großer Sachkenntnis dafür wieder ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Programm konzipiert, das sowohl geographische und kartographische als auch historische und landeskundliche Aspekte berücksichtigte.

Die Einladung unserer Sektion zu dieser 14tägigen Studienreise fand auch bei den DGfK-Schwestersektionen wieder große Resonanz: 33 Reiseteilnehmer aus allen Teilen Deutschlands trafen sich erwartungsvoll am 17. Februar 2010 in Frankfurt am Main zum Flug nach Kairo via Amman.

Die sehr erfolgreich verlaufene Reise vermittelte Dank der ausgezeichneten Vorbereitung von Professor *Linke* – auch durch seinen liebevoll dafür zusammengestellten detaillierten und reich illustrierten Reiseführer – allen Reiseteilnehmern vielfältige Erkenntnisse, vertiefende Eindrücke über diese kulturgeschichtlich bedeutenden Länder sowie viel Verständnis für die Lebensbedingungen und Lebensweise ihrer Bewohner.

An Höhenpunkten reich war unsere Reise. Erinnerung sei beispielhaft an die beeindruckende Schönheit der Wüsten-Landschaft des Sinai und des Wadi Rum, an die tolle Sicht auf das grünende Jordan-Tal, den See Genezareth und den konfliktreichen Golan gegenüber dem äußersten Nordwesten Jordaniens bei Umm Qais. Imposant die antiken Stätten der Pharaonen von Dahshur, Saqqara und Giseh, das architektonische Wunder der Nabatäer Petra, und die reichen Schätze der Museen in Kairo und Amman. Ebenso die antiken hellenistischen und römischen Bauzeugnisse in Alexandria, Aqaba, Amman, Gerasa und Gadara. Sehr beeindruckt waren wir auch vom Besuch der frühchristlichen Stätten im Wadi Al-Natrun (das koptische Kloster des Hl. Bishoy, 4.Jh.) und des griechisch-orthodoxen Katharinenklosters (6.Jh.) hoch im Sinai. Mit großem Interesse studierten wir natürlich auch die berühmte, erstaunlich genaue Palästina-Mosaik-Karte (6.Jh.) in der St.-Georgs-Kirche in Madaba.

Auch das Wetter bot uns – unvergesslich – seine ganze Palette: Hochsommerliche Wärme und Temperaturstürze, Sandsturm, Hagelschauer und Regenmengen, wie seit Jahrzehnten in Jordanien nicht registriert.

Fachlich von herausragender Bedeutung waren die Besuche der Ägyptischen Geographischen Gesellschaft in Kairo mit Empfang durch ihren Präsidenten, Minister Prof. Dr. M.S. *Abulezz*, und des Königlichen Jordanischen Geographischen Zentrums in Amman mit Empfang beim General-Direktor, Lieutenant General Engineer Saliem *Moh'd Khalifeh*, der uns – außergewöhnlich! - auch die Besichtigung der Produktionsabteilungen ermöglichte.

In bester Erinnerung werden auch Erlebnisse "am Wege" bleiben, wie z.B. der Besuch der eindrucksvollen Kriegsgedenkstätten von Al-Alamein, das Sonnenaufgangserlebnis auf dem Gipfel des Moses-Berges und die Teepause bei sehr gastfreundlichen Beduinen im Sinai; nicht zu vergessen die Badevergnügen im Golf von Aqaba und im Toten Meer.

Für den sehr erfolgreichen Verlauf dieser eindrucksvollen und ereignisreichen Reise und für sein großes Engagement und seinen nimmermüden Einsatz sei unserem Reiseleiter, Herrn Univ.-Professor em. Dr. Max *Linke*, ganz ausdrücklich herzlichst gedankt.

Unser Dank gilt aber auch den Reiseführern vor Ort: Zuerst und vor allem Frau *Uti* von Skarabäus-Reisen, die mit großem Engagement die Reise organisatorisch mit vorbereitete, uns die ganze Reise begleitete und manches erst ermöglichte, so auch den Besuch des Geographischen Zentrums in Amman. Gleichmaßen danken wir unseren beiden "Landes"-Reiseführern *Muhammad* in Ägypten und besonders *Salim* in Jordanien sowie unseren beiden höchst zuverlässigen und sehr freundlichen Busfahrern *Muhammad* und *Fayez*, die uns in Ägypten bzw. Jordanien äußerst versiert und unversehrt durch ihre Länder chauffierten.

Viele der Exkursionsteilnehmer freuen sich schon auf die nächste, für Februar 2011 vorgesehene Fachexkursion "Vom Persischen Golf zum Arabischen Meer".

Achim *Hoppe*, Leipzig